

Veröffentlichung gemäß §§ 3 Abs 1 sowie 4 Abs 2 und 3 Veröffentlichungsverordnung 2018 iVm § 119 Abs 7 BörseG

FREQUENTIS: Geplante Veräußerung von eigenen Aktien im Rahmen des Long Term Incentive Plans 2023

Der Vorstand der Frequentis AG hat heute beschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats von seiner ihm mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Frequentis AG vom 6. Juni 2024 erteilten Ermächtigung zur Veräußerung oder Verwendung von eigenen Aktien unter anderem zur Ausgabe an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft Gebrauch zu machen, um dem Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft entsprechend dem mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Frequentis AG vom 1. Juni 2023 genehmigten Long Term Incentive Plan 2023 ("LTIP2023"), eigene Aktien der Gesellschaft zuteilen zu können und dabei die allgemeine Kaufmöglichkeit der Aktionäre der Gesellschaft auszuschließen.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats sollen demnach an den Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft maximal 18.000 Stück (Brutto-Stückzahl vor Steuern) an eigenen Aktien der Gesellschaft im Rahmen des LTIP2023 übertragen werden. Dabei soll – in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Erfordernissen und vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats – die allgemeine Kaufmöglichkeit der Aktionäre hinsichtlich der für die Bedienung des LTIP2023 benötigten eigenen Aktien ausgeschlossen werden.

Die konkrete Anzahl eigener Aktien, die an den Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft im Rahmen des LTIP2023 übertragen werden sollen, hängt von der tatsächlichen Zielerreichung durch den Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft unter dem LTIP2023 ab und wird vom Vorstand voraussichtlich Anfang Mai 2026, nach erfolgter Feststellung der Zielerreichung durch den Aufsichtsrat und nach dessen Zustimmung zur Durchführung der Veräußerung der eigenen Aktien sowie zu dem am heutigen Tag auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der Gesellschaft veröffentlichten Bericht des Vorstands und des Aufsichtsrats über den Ausschluss der allgemeinen Kaufmöglichkeit der Aktionäre, festgelegt.

Über FREQUENTIS

Frequentis steht „For a safer world“. Unsere Lösungen kommen in Kontrollzentralen und Leitstellen unserer Kunden zum Einsatz und helfen ihnen, die Welt sicherer zu machen.

Frequentis ist Weltmarktführer bei High-Tech-Systemen für die Flugsicherung: zivile und militärische Flugsicherungen (Segment Air Traffic Management) sowie Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bahn und Schifffahrt (Segment Public Safety & Transport) setzen auf unser umfangreiches Portfolio.

Das börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in Wien ist Treiber innovativer, nachhaltiger Lösungen für Sicherheit im täglichen Leben und im sicherheitskritischen Bereich. Angebote zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Der Weltkonzern mit über 2.600 Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente, FTE) verfügt über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Produkte, Services und Lösungen sind in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2025 wurde ein Umsatz von EUR 580,1 Mio. und ein EBIT von EUR 46,8 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformationen über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications / Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074